

Wahlprüfsteine BGE - Antwort

1. Hat Ihre Partei die Forderung nach einem Grundeinkommen gemäß o. g. Definition in ihr Programm zur Wahl des Europäischen Parlaments aufgenommen? (Bitte mit Angabe des konkreten Textes und des Links zur Quelle)

Die MENSCHLICHE WELT setzt sich für die Einführung eines rechtlichen Anspruchs auf eine garantierte Grundversorgung ein. Damit soll die Erfüllung der Grundbedürfnisse jedes Menschen bedingungslos von der Gesellschaft garantiert werden.

In unserem Wahlprogramm schreiben wir:

“Wir treten daher für eine garantierte Grundversorgung ein, die jeder Person den Zugang zu gesunder Ernährung, angemessenem Wohnraum, ausreichend Kleidung, umfangreicher Bildung und ganzheitlicher Gesundheitsversorgung garantiert”

Link: <https://www.menschlichewelt.de/garantierte-grundversorgung/>

Wir sind überzeugt, dass damit ideale Bedingungen für die individuelle Entwicklung jedes Einzelnen und den Fortschritt der Gesellschaft geschaffen werden.

Wir lehnen jedoch einen bedingungslosen Transfer eines bestimmten Geldbetrages aus verschiedenen Gründen ab. Daher müssen wir hier mit Nein antworten, auch wenn wir die Ziele und Ansichten des bedingungslosen Grundeinkommens darüber hinaus voll unterstützen.

2. Wie steht Ihre Partei zu der mit großer Mehrheit und von Mitgliedern aller Fraktionen im Europäischen Parlament beschlossenen Forderung, „zu prüfen, wie verschiedene Modelle bedingungsloser und der Armut vorbeugender Grundeinkommen für alle zur gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Eingliederung beitragen könnten, wobei insbesondere zu berücksichtigen ist, dass sie nicht stigmatisierend wirken und geeignet sind, Fälle von verschleierter Armut zu vermeiden“? (vgl. Ziffer 44 in der Entschließung des Europäischen Parlaments vom 20. Oktober 2010 zu der Bedeutung des Mindesteinkommens für die Bekämpfung der Armut und die Förderung einer integrativen Gesellschaft in Europa ([2010/2039\(INI\)](#)))

Die MENSCHLICHE WELT unterstützt diese Forderung, sofern “verschiedene Modelle bedingungsloser [...] Grundeinkommen” auch andere Möglichkeiten als direkte, finanzielle Transferleistungen beinhaltet. Siehe Antwort zu Frage 1.

3. Welche konkreten Initiativen haben Ihre Partei und die Mitglieder Ihrer Partei im Europäischen Parlament und in dem Deutschen Bundestag zur Umsetzung dieses Prüfauftrages in der Vergangenheit ergriffen? Welche konkreten politischen Initiativen hat Ihre Partei geplant, um die Bundesregierung Deutschland zur Umsetzung des Prüfauftrages zu bewegen?

Wir werden die Aufmerksamkeit nutzen, die ein Mandat im Europaparlament mit sich bringt, um über die Notwendigkeit der garantierten Erfüllung aller Grundbedürfnisse zu informieren und so zur Erhöhung des Drucks auf die Bundesregierung beitragen.

*4. Über 238 namhafte Wissenschaftler*innen aus 28 EU-Mitgliedsstaaten richteten mit einem [offenen Brief](#) einen Appell an die EU: „Europa, es ist Zeit, die Abhängigkeit vom Wirtschaftswachstum zu beenden.“ Darin fordern sie auch ein Grundeinkommen. Welche konkreten Aktivitäten und Initiativen plant Ihre Partei, um auf EU-Ebene die Einführung des Grundeinkommens gemäß o. g. Definition in den EU-Mitgliedsstaaten zu befördern?*

Die MENSCHLICHE WELT wird den Sitz im Europaparlament zur Zusammenarbeit mit fortschrittlichen Organisationen und Gruppen nutzen und so dazu beitragen, fortschrittliche Ideen und Konzepte auf europäischer Ebene voranzubringen.

Für die garantierte Grundversorgung bedeutet dies, dass wir im Bündnis mit anderen parlamentarischen und außerparlamentarischen Organisationen ein Konzept für ein Pilotprojekt und dessen Umsetzung erstellen und ausführen wollen.

5. Welche Schritte hin zum Grundeinkommen haben Sie in Ihrem Wahlprogramm für die Europawahl 2019 aufgeführt?

Die MENSCHLICHE WELT sieht die garantierte Grundversorgung als Baustein zur Erlangung von wirtschaftlicher Gerechtigkeit. Ein weiterer Baustein ist die Herstellung von Steuergerechtigkeit.

Indem wir Steuervermeidung beenden, eine Finanztransaktionssteuer einführen und Reiche durch höhere Unternehmenssteuern, höhere Erbschaftssteuern und die Einführung einer Vermögenssteuer stärker in die Pflicht nehmen, können wir einen großen Teil der Finanzierung einer garantierten Grundversorgung sichern.